



Hospizinitiative Leer e. V., Postfach 1511, 26765 Leer

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010 (Kurzform)

Mitglieder	gesamt	379
	davon aktiv	55
Sterbebegleitungen	gesamt	101
	davon Zuhause	53
	Altenheim	15
	Krankenhaus	14
	Hospizhuus	16
Kinderhospizbegleitung	Zuhause	3
Trauerbegleitungen	Einzelgespräche	73
	Einzel-Trauerbegleitungen	17 (über 1-2 Jahre)

- Das Trauercafe fand insgesamt zwölf Mal statt. Die Teilnehmerzahl lag zwischen sechs und 14 Personen. Auch am Heiligabend war das Trauercafe wieder geöffnet.
- Auch die Gruppe für trauernde Eltern traf sich wie gewohnt einmal im Monat. Es sind Elternpaare und Einzeleltern vertreten.
- Zudem hat 2010 eine Trauergruppe stattgefunden, deren Beginn und Abschluss mit zehn Gruppentreffen festgelegt war.
- Gemeinsame Unternehmungen (Gottesdienst, Weihnachtsfeier, Sommerfest, Besichtigungen) aller drei Gruppen fanden mehrfach statt.
- Seit Mai diesen Jahres haben wir eine Kindertrauergruppe begonnen, die im letzten Jahr sorgfältig geplant und vorbereitet wurde, u.a. durch die Weiterbildung von sechs ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen zur Kindertrauerbegleiterin.

Für alle Trauerangebote wurde ein Flyer entworfen.

Beratung/ Information

Im Jahr 2010 wurden 245 Gespräche dokumentiert. Dabei handelt es sich oft um sehr zeitintensive Gespräche.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie in den Jahren zuvor haben wir wieder eine rege Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Das Thema Sterben, Tod und Trauer aus der Tabuzone heraus zu holen und es zum Thema zu machen, ist ein wichtiges Ziel der Hospizarbeit. Die Erfüllung dieses Ziels ist die Voraussetzung dafür, dass ein Sterben in Würde wieder mehr möglich wird. Die unterschiedlichsten Gruppen aus dem ganzen Landkreis erbat einen Vortrag über den Hospizgedanken und die konkrete ambulante und stationäre Arbeit vor Ort.

Wie schon im Jahr 2009 haben wie auch in 2010 wieder viele Menschen in unserem Hospizhaus willkommen heißen dürfen und neben der Einführung in die inhaltliche Arbeit eine Führung ermöglicht.

Insgesamt haben wir **114 Vorträge** gehalten und **Führungen** gemacht:

- Schüler 12.KI UEG
- Vorstand der Inka-Krumme-Hospiz-Stiftung
- Frauenselbsthilfe Leer
- Krankenpflegeschüler Aurich
- Landfrauen Leer
- Junge Union Leer
- Mitarbeiter Lukas Heim Surwold
- Schüler 10. KI Gym Rhaderfehn
- Qualitätszirkel Palliativmediziner
- Gesundheitstag Rathaus Rhaderfehn
- Lehrkräfte Spastikerhilfe Leer
- Mitarbeiter Eiscafe Leer
- Seniorengruppe Baptistengemeinde
- MDK Oldenburg
- Hospizgruppe Friesoythe
- Krankenpflegeschüler Klinikum Leer
- Kolping Scharrel
- Mitarbeiter Gesundheitsamt
- Frauenkreis Moormerland
- Frauentreff Potshausen
- Frauengruppe Neukamperfehn
- Leiter der Selbsthilfegruppen
- Templerherrenorden Moormerland
- Schüler 12. KI Wirtschaft
- Ethikkommission Borro
- Kirchengemeinde Bunde
- Celebration Chor Bingum
- Studenten Uni Oldenburg
- Frauentreff Logaerfeld
- Schüler 12. KI BBS II
- Frauentreff Warsingsfehn
- Frauenkreis Detern
- Frauengruppe Senioren Loga
- Mütterkreis Moormerland
- Frauengesprächstreff Bunde
- Hausfrauenbund Hesel
- Landfrauen Overledingerland
- CDU Rhaderfehn
- Hausfrauenbund Weener
- Teekreis Norderney
- Männerkreis Emden
- Mitarbeiter kath. Kirche Leer
- Rathaus Ihrhove
- Schüler BBS II Technik
- Mitarbeiter Bunting
- Frauenkreis Krummhörn
- Lions Club Evenburg
- Sor optimists Krummhörn
- Kirchenchor Logaerfeld
- Kirchenrat St. Marien Leer
- Hospizverein Lingen
- Frauenkreis Nortmoor
- Med. Studenten Klinikum Leer
- Schüler 10. KI Mariengym Pbg
- Schüler Realschule Ostrh`fehn
- Rotarier Leer
- Hausfrauen Leer
- Schüler 9. KI TGG
- Schüler IGS Aurich
- Lebenshilfe Leer
- Firmengruppe Aschendorf
- Frauenkreis Rheiderland
- Seniorengruppe Möhlenwarf
- Seniorenkreis ref. Kirche Loga
- Ausbildungsgruppe amb. Hospiz Norden
- Ehrenamtliche Kirche Moormerland
- Seniorengruppe Rhaderfehn
- Frauenkreis St. Michel Pbg
- Kirchenvorstand luth. Bunde
- Kirchenvorstand altref. Bunde
- Kreisfrauentreffen Emden
- Frauenkreis Filsum

- Frauenkreis Völlen
- Schützensenioren Ostrh`fehn
- Frauengruppe Ditzumerverlaat
- Maltesergruppe Leer
- Frauenkreis Flachsmeer
- Frauenkreis luth. Bunde
- Besucherdienst kath. Kirche Harkebrügge
- Aktive Senioren DRK Pewsum
- Ausbildungsgruppe amb. Hospiz Esens
- Kirchenvorstand luth. Jheringsfehn/Boekzetelerfehn
- Sozialassistenten Aurich
- Ladies Circle Emden
- Hospizverein Norden
- Hospizvereinsvorstand Leer
- Hospizdienst Lathen/Haren
- Sozialassistenten Aurich
- Ausbildungsgruppe amb. Hospiz Leer
- Mitarbeiter Krankenkasse
- Schüler 9. Kl Realschule Weener
- Besuchergruppe Leer
- Frauengruppe Bingum
- Frauenkreis Wymeer
- Frauengruppe Weener
- Abiturtreffen von 1976
- Musikerguppe aus Wien
- Mitarbeiter Hospizgruppe Appingaweher (NL)
- Pflegende Angehörige Aurich
- Männerkreis Ihren
- Leo's Leer
- Mütterkreis Wymeer

Es fanden **drei öffentliche Vorträge** zu unterschiedlichen Themen in Zusammenarbeit mit der VHS statt:

Dr. H. Dickerhoff aus Stapelfeld: Märchen um das Thema Tod und Sterben

Kinocenter Leer Film: Die Seelenvögel

Uwe Heeg aus Münster: Humor in der Begleitung

Öffentliche Aktionen unter Mitwirkung der Hospizinitiative

- | | |
|----------|---|
| 05.02.10 | Benefizkonzert- u. lesung , Autoren, Jan Cornelius und Band |
| 27.02.10 | Gesundheitstage Rhaudefehn |
| 10.04.10 | Fotoausstellung „Endlich Leben“ |
| 24.04.10 | Benefizball Schrock-Opitz |
| 08.05.10 | Benefizkonzert Lions Evenburg |
| 13.06.10 | Rathausfest Rhaudefehn |
| 20.06.10 | Julianenparkfest |
| 09.07.10 | Benefizkonzert Jugendzentrum |
| 25.07.10 | Leeraner Teetied |
| 17.08.10 | Nachbarschaftsfest |
| 21.08.10 | Pall Care Team Eröffnung |
| 23.09.10 | Bücherlesung „Chanson Triste“ Dörte Kaiser |
| 05.09.10 | Gesundheitstag Ihrhove |
| 25.09- | |
| 03.10.10 | Ostfrieslandschau |
| 11.12.10 | Benefizkonzert Moormerland |
| 12.12.10 | Benefizveranstaltung Leerhoff |
| Dez. 10 | Wiehnachtsmarkt achter`t Waag an allen vier Adventssontagen |
| 29.12.10 | Benefizkonzert Kirche Loga |

Weiterbildung

- Zwei Mitarbeiter haben ihre Ausbildung im Bereich Kinderhospizarbeit abgeschlossen.

- Sechs Mitarbeiter haben eine Ausbildung zur Kindertrauerbegleiterin begonnen.
- Im Juni 2010 haben 14 Teilnehmer die Weiterbildung zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin (160 Std.) abgeschlossen. Vier Personen haben sich für eine aktive Mitarbeit entschieden.
- Es gab Workshops zum Thema: Humor in der Sterbebegleitung, Kinderhospizarbeit und zur Sterbekultur ausländischer Mitbürger.
Dazu kommen die Teilnahme an überregionalen Fachtagungen und Infobesuche anderer sozialer Einrichtungen.

Gremienarbeit

78 Mal trafen sich unterschiedliche Arbeitsgruppen und Vorstände zur gemeinsamen Arbeit. Dazu gehören u.a. der monatliche Arbeitskreis, die Vorstandssitzungen der Initiative, der Hospizstiftung Leer, der Inka-Krumme Stiftung, große und kleine Dienstbesprechungen von haupt-u.ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Vorbereitungsgruppe Trauerarbeit, der Runde Tisch für Hospiz-u.Palliativarbeit, der Qualitätszirkel für Palliativmedizin, der Hospiz-u. Palliativstützpunkt Ostfriesland, Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen....

Hospizhuus

Zu unseren Aktivitäten in der ambulanten Hospizarbeit ist die Arbeit im stationären Bereich, im Hospizhuus ,dazu gekommen. Etwa 20 Ehrenamtliche sind regelmäßig im Huus eingesetzt. Wie im ambulanten Bereich auch, ist die Angehörigenarbeit ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit. Im vergangenen Jahr haben 139 Menschen ihre letzte Lebensphase im Hospizhuus gelebt. Zu jedem kranken Menschen kommen etwa 10 Angehörige dazu. Das ergibt eine Summe von ca 1500 Menschen, die im Jahr 2010 im Hospizhuus liebevoll aufgefangen und begleitet wurden.

Die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen hat sich sehr gut entwickelt.

Hospizstiftung Leer

Im Dezember 2010 bestand die Stiftung fünf Jahre. Der Vorstand der Hospizinitiative hat Frau Gretel Bluhm-Janssen für weitere fünf Jahre in das Kuratorium entsandt. Die finanzielle Entwicklung der Stiftung ist positiv.

Es liegt auf der Hand, dass auch im Jahr 2010 die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden gestiegen sind: **Ehrenamtliche Zeitstunden im Jahr 2010 : 9802**

Von Herzen möchte ich **Danke** sagen an alle, die unsere Arbeit so vielfältig, so intensiv und so wertschätzend mittragen und unterstützen. Besonderer Dank geht an alle Aktiven für ihre geschenkte Zeit, für ihr kreatives Tun auf vielen verschiedenen Ebenen und für ihre hospizlich gelebte Güte im Umgang mit Menschen, die beladen und belastet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Gretel Buhm-Janssen